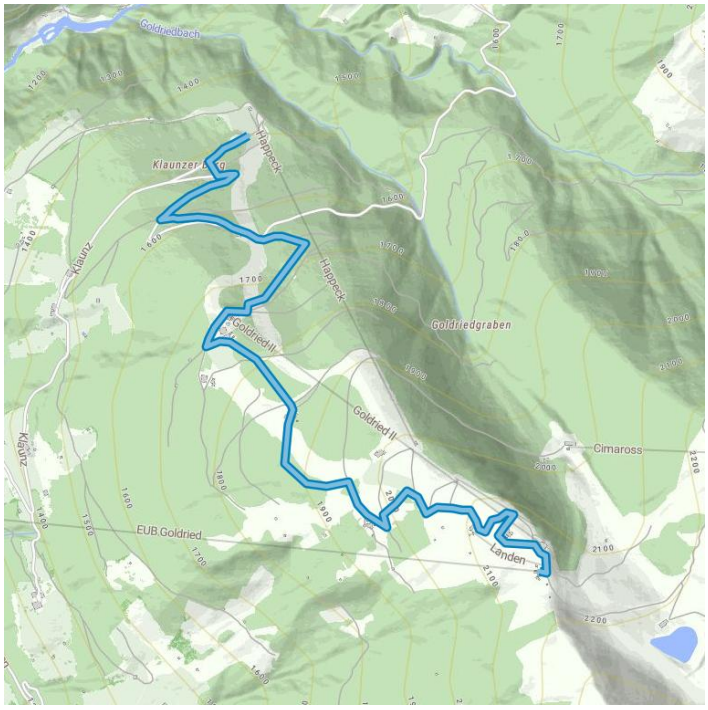
Goldriedriese



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Gehzeit Anstieg	Gehzeit Gesamt
3.9 km	660 hm	2:45 h	4 h

Schwierigkeit
Leicht

Kondition: * * ☆ ☆ ☆

Technik: * * ☆ ☆ ☆

Öffentlicher Verkehr:

Parken: Matrei i. O. Korberplatz

Parkplatz Eden-Happeck (Asphalt Ende)

Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

Routentyp: Familienwanderung

Anreise

Parkplatz
Parkplatz Eden-Happeck 1.500m

Hütten/Almen

Berggasthaus Goldried 2.150m geöffnet
Berggasthaus Kuenzer Alm 1.760m geöffnet
Jagateestubn 1.742m geschlossen
Genusshütte Roatz Bodn 1.880m geöffnet

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Die „Goldriedriese“ bietet uns interessante Wurzelsteige, die zum Waldbaden und Erholen einladen.

Ab dem Parkplatz „Eden-Happeck“ führt der Steig über Bergwald und Almweiden ins Goldried. Zur Einkehr laden die vier Klaunzer Familienbetriebe Jagatee Stub‘n, Kuenzer Alm, Roatz Bodn Hitte und Berggasthaus Goldried ein.

Im Angesicht der „Bretterwand“ startetst du die Wanderung im Bannwald, dem Reich von Auer- und Spielhahn. Früher wie heute hat man im Hinteren Iseltal mit Naturgefahren zu kämpfen. Muren, Lawinen und Hangrutsche zählen zum traurigen Alltag. Der Bannwald bietet Schutz vorm gefährlichen Bretterwandbach, der die Ortschaft Matrei in Osttirol mehrmals verwüstet hat. Werfe bei deiner Wanderung einen Blick auf die imposanten Verbauungen am Bretterwandbach.

Über den „Hochroan“ führt die Goldriedriese nun weiter bergauf. Tiroler Grauvieh grast auf der Hochalm. Arnika, Kohlröschen und viele Orchideen blühen auf den artenreichen Bergwiesen neben dem Wanderweg.

Am höchsten Punkt der Tour, auf 2.150 Metern wirst du mit einem grandiosen 360°Panorama inmitten des Nationalpark Hohe Tauern belohnt. 66 Dreitausender umrahmen die Landschaft. Im Norden thront der Großglockner, der höchste Berg Österreichs. Hier besuchst du das Revier von Steinadler, Murmeltier und Gams.